



PRESSEINFORMATION

Internet der Dinge: Enge Zusammenarbeit zwischen Next Big Thing AG und Fraunhofer-Forschung in Berlin

PRESSEINFORMATION

04. Juli 2017 || Seite 1 | 2

Der IoT Company Builder, Next Big Thing AG, und das Leistungszentrum »Digitale Vernetzung« haben eine strategische Partnerschaft vereinbart. Ziel der Kooperation ist die wissenschaftliche und wirtschaftliche Förderung von technologischen Innovationen am Standort Berlin. Zentral hierfür ist der Austausch und Technologietransfer zu Themen der digitalen Transformation, vor allem zum Internet of Things und zur Sensorik.

Von der Idee zum Prototypen und darüber hinaus: Die Next Big Thing AG (NBT) baut Start-ups und Unternehmer mit einer starken technologischen Unternehmensinfrastruktur auf, um erfolgreiche Internet of Things (IoT)-Ventures in den Markt einzuführen. Dies wird durch die Partnerschaft mit dem Leistungszentrum »Digitale Vernetzung« um Forschungs-Know-How und konkrete Technologien ergänzt. In einem ersten Schritt werden vom Leistungszentrum beispielsweise Softwarebausteine für Anwendungen im Internet der Dinge und Standard-basierte Prototypen für die Industrie 4.0 zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand der Next Big Thing AG, Harald Zapp, erklärt: »Die Partnerschaft ist eine echte Chance, sowohl für uns als Einzelorganisation als auch für Deutschland. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Kreativität der technologischen Innovation, die wir bei NBT fördern, gepaart mit der einzigartigen angewandten Forschung bei Fraunhofer interessante Zukunftstechnologien erzeugen wird. Ich gehe davon aus, dass unsere Arbeit die Art und Weise, wie wir Produkte und Dienstleistungen im IoT bauen, weltweit verändern wird. Ich freue mich schon darauf, die ersten Ergebnisse der Zusammenarbeit vorstellen zu können.«

»Durch die Zusammenarbeit mit NBT gelingt uns eine noch größere Nähe zur lebhaften Start-up Szene in Berlin. Wir lernen viel über die Anforderungen der Firmen und ihre neuen Geschäftsmodelle und unterstützen sie mit unseren Technologien und unserem Forschungs-Know-How bei der Entwicklung neuer Produkte für die digitale Transformation. Die Partnerschaft mit NBT ist für uns von großer Bedeutung,« ergänzt Prof. Dr.-Ing. Ina Schieferdecker, Direktoriumsmitglied des Leistungszentrums »Digitale Vernetzung« und Leiterin des Fraunhofer-Instituts FOKUS.

Das Leistungszentrum »Digitale Vernetzung« ist eine Kooperation des Berliner Fraunhofer-Instituts für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS), Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut (HHI), Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK) und Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM).

Im Zentrum steht die Entwicklung und Bereitstellung von praxisnahen Lösungen für die digitale Transformation. Geforscht wird dabei sowohl an Basis- und Querschnittstechnologien als auch an Lösungen für vier konkrete Anwendungsbereiche: Tele-Medizin, Mobilität und Zukunftsstadt, Industrie und Produktion sowie kritische Infrastrukturen.



Das Leistungszentrum »Digitale Vernetzung« wird vom Land Berlin und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

PRESSEINFORMATION

04. Juli 2017 || Seite 2 | 2

Pressekontakte:

Natalie Nik-Nafs

Leistungszentrum »Digitale Vernetzung«

natalie.nik-nafs@fokus.fraunhofer.de

Telefon +49 (0) 30 3463-7210

Kaiserin-Augusta-Allee 31

10589 Berlin

www.digitale-vernetzung.org

Sami Sharaf

Next Big Thing AG

sami.sharaf@nbt.ag

Tempelhofer Ufer 17

10963 Berlin

www.nextbigthing.ag

Fraunhofer FOKUS

Fraunhofer FOKUS erforscht die Digitale Vernetzung und ihre Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Technologie. Seit 1988 unterstützt es Wirtschaftsunternehmen und öffentliche Verwaltung in der Gestaltung und Umsetzung des digitalen Wandels. Dazu bietet Fraunhofer FOKUS Forschungsleistungen von der Anforderungsanalyse über Beratung, Machbarkeitsstudien, Technologieentwicklung bis hin zu Prototypen und Piloten in den Geschäftsbereichen Digital Public Services, Future Applications and Media, Quality Engineering, Smart Mobility, Software-based Networks, Vernetzte Sicherheit, Visual Computing und Analytics an. Mit rund 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Berlin und einem jährlichen Budget von 31 Millionen Euro ist Fraunhofer FOKUS das größte IKT-Institut der Fraunhofer-Gesellschaft. Es erwirtschaftet rund 70 Prozent seines Budgets aus Aufträgen der Industrie und der öffentlichen Hand.

Next Big Thing AG

Die Next Big Thing AG ist ein Berliner IoT Company Builder, welcher einzigartige Rahmenbedingungen für die agile und effektive Entwicklung von IoT Ventures bietet. Ziel der NBT AG ist es, den digitalen Wandel und IoT-getriebene Innovation für Start-ups und Unternehmen in ganz Europa zu fördern. NBT filtert die wertvollsten Ideen heraus, pflegt und unterstützt sie in ihrem gesamten Entwicklungsprozess und teilt dabei sowohl Risiken als auch Erfolge. Gleichzeitig gewährleistet NBT Zugang zu einem florierenden Ökosystem von Investoren, Start-ups, Firmenpartnern, Hardware- und Software-Ingenieuren und Technologieanbietern. Die horizontale Technologiearchitektur (z. B. Blockchain) in Kombination mit vertikalen Anwendungen (z.B. Gesundheitsbereich) und jahrzehntelange Erfahrung im IoT- und Hightech Company Building, sind die Grundlagen für das Entstehen disruptiver IoT-Lösungen. In enger Zusammenarbeit mit Industriepartnern hat NBT zahlreiche IoT-Ventures im Immobilien-, Energie- und Sicherheitssektor erfolgreich in den Markt eingeführt.